

Der Bürgermeister

**TOP 5.3.**

**V O R L A G E**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung, Umwelt  
und Wirtschaft**  
**am 13.10.2016**

**Betrifft: 2. Änderung des Flächennutzungsplans**  
**hier: Einstellung des Verfahrens**

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der Verwaltung
- C)** Finanzierung und Zuständigkeit
- D)** Umweltverträglichkeit
- E)** Beschlussvorschlag

**Zu A)**

Der Vorentwurf der 2. Änderung des FNP durchlief das frühzeitige Beteiligungsverfahren (Öffentlichkeit, Behörden/TöB).

Der geplanten Wohnnutzung auf dem Flurstück 146/11 (südwestlich des Friedhofsweges) stehen die Nutzungsverbote aufgrund der Trinkwasserschutzzone der Wasserfassung Graal-Müritz entgegen. Wegen der Trinkwasserschutzbelange ist eine Weiterführung des FNP-Änderungsverfahrens unzulässig. Das Verfahren der 2. Änderung des FNP ist zwangsläufig einzustellen.

Eine weitere Prüfung der Möglichkeiten einer Waldumwandlung im Benehmen mit der Forstbehörde und der Naturschutzbehörde erübrigt sich deshalb.

Auch alle weiteren, zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen sind für die Entscheidung über eine Verfahrenseinstellung nicht erheblich.

**Zu B)**

Der Ausweisung des geplanten Baugebietes WA 12a am Friedhofsweg würden verbindliche Rechtsnormen entgegenstehen. Das Baugebiet ist deshalb unzulässig und die empfohlene Verfahrenseinstellung alternativlos.

In der Anlage 1 werden nur die entscheidungserheblichen Stellungnahmen (Wasserbehörde, WWAV, Eurawasser) behandelt. Darüber hinaus werden wegen ihrer zentralen Verfahrensbedeutung die Stellungnahmen der Naturschutzbehörde und der Forstbehörde kommentiert.

**Zu C)**

Die Planungskosten werden durch die Gemeinde getragen. (ca. 10 T€, vgl. GV-Beschl. v. 25.02.16)

**Zu D)**

Die Prüfung der Umweltverträglichkeit ist mit dem absolvierten Scoping-Verfahren aufgrund der erforderlichen Verfahrenseinstellung abgeschlossen.

**Zu E) Beschlussvorschlag**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

1. Die zum Vorentwurf v. 04.07.2016 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden gem. Anlage 1 geprüft. Wegen unüberwindbar entgegenstehender Trinkwasserschutzbelange wird das Verfahren der 2. Änderung des FNP eingestellt.
2. Die Verfahrenseinstellung ist den beteiligten Behörden und TöB mitzuteilen.

  
Giese  
Bürgermeister

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses:	7
davon anwesend:	—
Ja- Stimmen:	—
Nein- Stimmen:	—
Stimmenthaltungen:	—